

Deutsch-Indische
Gesellschaft
Darmstadt-Frankfurt e. V.



Programm Frühjahr 2026

www.dig-darmstadt.de



Geschäftsstelle:
Kasinostraße 3 (Literaturhaus)
64293 Darmstadt
Tel. 06151-272525
dig-darmstadt@t-online.de

Konto: Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE67 5085 0150 0000 7601 96
BIC: HELADEF1DAS



Der Wissenschaftsstadt Darmstadt,
der Sparkasse Darmstadt



Sparkasse
Darmstadt und Dieburg

sowie dem
Indischen Generalkonsulat
Frankfurt am Main



Consulate General of India
Frankfurt, Germany



danken wir für die finanzielle Unterstützung.

Chronologische Übersicht Frühjahr 2026

- 26.02.26 Vortrag: Religion - Fluch oder Segen
- 11.03.26 Vortrag: Weisheit des Ayurveda
- 19.03.26 Hindi-Lesekreis**
- 22.03.25 Ayurveda Kochworkshop**
- 26.03.26 Bildvortrag: Eine Reise zur Kumbha Mela
- 27.04.26 Vortrag: Gemeinsamkeiten von Salutogenese und buddhistischem Übungsweg?
- 07.05.26 Einführung in die Sprache Sanskrit**
- 13.05.26 Vortrag: Vier Wege zur Erkenntnis
- 20.05.26 Vortrag: Heart Lamp: Erzählungen von Banu Mushtag
- 31.05.26 Tanzdrama Vegavati**
- 10.06.26 Mitgliederversammlung**
- 10.06.26 Film Aadjeevitham: The Goat Life
- 25.06.26 Vortrag: Wiedergeburt

**Unser Büro im Literaturhaus
ist nicht regelmäßig besetzt.
Sie erreichen uns aber
per E-Mail oder Post.**



Die DIG Darmstadt-Frankfurt lädt zu folgenden Veranstaltungen recht herzlich ein:

- **Musik- und Tanzveranstaltungen**, in denen Sie die faszinierende Kultur Indiens erleben.
- **Mit Einzelvorträgen**, teilweise mit Bildern, bieten wir die Möglichkeit, vielfältige Eindrücke über die Schönheit und Besonderheiten des indischen Subkontinents zu gewinnen.
- In den Veranstaltungen zu **Literatur und Philosophie** setzen wir uns mit Schriftstellern, Philosophen und Psychologen Indiens auseinander, um den Dialog der Kulturen anzuregen.
- **Hindi-Lesekreis für Fortgeschrittene**
- Gemeinsam **indisch essen** - in indischen Restaurants oder beim **Ayurveda-Kochworkshop**

Mitglieder, Freunde und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist meist frei, Spenden sind willkommen.



Donnerstag, 26. Februar 2026, 19 Uhr

Religion – Fluch oder Segen der Menschheit

Referent: Prof. Dr. Klaus Jork

Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3, Vortragssaal

Religion bedeutet der Glauben an eine höhere, übernatürliche Macht, die als Gott oder etwas Göttliches angesehen wird. Trotzdem können wir beobachten, wie die Vertreter selbst einer Sichtweise des Absoluten sich gegenseitig ablehnen und gar bekämpfen. Der interreligiöse Dialog bietet die Möglichkeit, Differenzen aufzuarbeiten. Was ist wichtig und wie kann man dabei vorgehen?



Mittwoch, 11. März 2026, 19 Uhr

Komm in Deine Mitte mit der Weisheit des Ayurveda

Referentin: Krishnaveni Vishnu

Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3, Vortragssaal

Die Ayurveda-Expertin (in Indien als Ayurveda-Ärztin ausgebildet, in Deutschland als Heilpraktikerin praktizierend) gibt in ihrem Vortrag einen Überblick über Ansatz und Methoden dieser jahrtausendealten Heilkunst



aus Indien, die Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht bringt. Sie stellt dar, wie Ayurveda eine wertvolle Orientierung zur inneren Balance und zu Wohlbefinden bietet. Dabei erläutert sie praxisnah, wie ayurvedische Empfehlungen im modernen Alltag umgesetzt werden können. Zudem zeigt sie auf, welche Rolle individuelle Konstitutionstypen für Gesundheit, Prävention und Lebensstil spielen.

Die ayurvedische Ernährungs- und Gesundheitsberaterin Gertrud Kuhnhauser-Neukirch wird zum Abschluss einen Ausblick auf die Umsetzung dieses Konzeptes in ihrem Kochkurs am 22.3.26 geben.



Hindi-Lesekreis für Fortgeschrittene (Online, über JitsiMeet)

Kursleiterin: Dr. Vibhuti Klingler-Dabral

Der Hindi-Lesekreis eignet sich für diejenigen, die gute Kenntnisse in Hindi haben. Indien bietet den interessierten Leser/innen eine Vielzahl von spannenden, unterhaltsamen und tiefgründigen Geschichten aus Märchen, Mythologie, Tierwelt und dem ereignisreichen indischen Alltag. Wenn Sie Interesse haben, den Ursprung der indischen Kultur zu verstehen, dann sind diese Geschichten eine große Hilfe.

Weiterhin wird das Vokabular erweitert und die Grammatikkenntnisse vermittelt. Der Text und das Vokabular werden vorab per E-Mail verschickt.

Jeweils donnerstags, 19 Uhr.

Termine: 19. März, 9. und 23. April, 11. Juni, 2. Juli, 6. August 2026

Kurzfristige Terminänderungen/Stornierungen vorbehalten. Maximale Teilnehmerzahl: 10

Voranmeldung ist erforderlich bei Frau Dr. Vibhuti Klingler-Dabral per Mail, vibhuti.kdabral@t-online.de um die Online-Verbindung (JitsiMeet) herzustellen.

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden (auf das DIG Konto) sind willkommen (Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE67 5085 0150 0000 7601 96, BIC: HELADEF1DAS).

Sonntag, 22. März 2026, 12 bis 16 Uhr

**Vegetarischer Ayurveda Kochworkshop
– Entgiftung und Reinigung –**

Leitung: Gertrud Kuhnhäuser-Neukirch, Ganzheitliche
Ayurveda Ernährungs- und Gesundheitsberaterin

Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42, Darmstadt



Ayurveda empfiehlt, sich regelmäßig zweimal im Jahr (Frühjahr und Herbst) innerlich zu reinigen, auch bei gesunder Lebensweise und Beschwerdefreiheit. Der Darm wird gereinigt und der Körper zur Entgiftung und Erneuerung angeregt, das Verdauungsfeuer stabilisiert und das Immunsystem wird gestärkt. Dieser Kochworkshop beschäftigt sich intensiv mit diesem Thema, auch soll ein Fahrplan für 3-4 Entschlackungstage besprochen und bereitgestellt werden, der zuhause weitergeführt werden kann.

In der Gruppe kochen wir entgiftende und reinigende Gerichte, die wir dann gemeinsam in entspannter Runde genießen.

Teilnahmegebühr pro Person 55 € (Mitglieder 45 €).

Rechtzeitige, verbindliche Anmeldung erbeten bei Karin Miers, Tel.: 06151-5014141, karin@stella-magica.de.

Teilnehmerzahl: max. 10, mindestens 6 Personen.



Donnerstag, 26. März 2026, 19 Uhr

Bildvortrag: Eine Reise zur Kumbha Mela

Referentin: Tatyanna K. Remppal

Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3, Vortragssaal



Im Frühjahr 2025 fand in Prayagraj (früher Allahabad) das größte und bedeutendste religiöse Fest Indiens statt: die Maha Kumbha Mela – ein Zusammenkommen von Tradition, Glauben und lebendiger Kultur. Die Referentin, die mit einer internationalen Gruppe nach Indien gereist war, lädt Sie ein, an diesem einzigartigen spirituellen Erlebnis teilzuhaben und in einem Bildvortrag die besondere Atmosphäre dieses seltenen Festes zu erleben.

Weitere Stationen der Reise waren die spirituellen Zentren Varanasi und Rishikesh. Tatyanna Remppal wird auch über die von ihr mitgegründete Projektinitiative Kaleshwara Yoga Zentrum in Einhausen (Bergstraße) berichten.



Montag, 27. April 2026, 19 Uhr

Gibt es Gemeinsamkeiten im Konzept der Salutogenese und dem buddhistischen Übungsweg?

Referent: Prof. Dr. Klaus Jork

Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3, Vortragssaal

Die Salutogenese zeigt Wege auf, wie man Gesundheit erhalten und fördern kann, statt allein die Entstehung von Krankheiten zu beachten. Praktizierende Buddhisten üben eine Lebenseinstellung, die Gesichtspunkte der Philosophie, Religion, Psychologie und Medizin gleichermaßen berücksichtigen. Wir wollen beide Sichtweisen genauer betrachten und kennenlernen, was uns persönlich hilfreich sein kann.



Donnerstag, 7. Mai 2026, 17:30 Uhr (bis ca. 21 Uhr)

Einführung in die Sprache Sanskrit

Referent: Frank Elsner

Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3, Vortragssaal

Alle früheren religiösen Schriften Indiens von den Veden bis zur Bhagavad Gita wurden auf Sanskrit verfasst und häufig auch so vorgetragen. Möchten Sie nicht auch Grundlegendes über die wichtigste Sprache im Hinduismus erfahren?

Der ausgebildete Indologe Frank Elsner wird uns an diesem Abend in einer dreistündigen Veranstaltung (natürlich mit Pausen) die Grundlagen des Sanskrits näherbringen. Er wird uns eine allgemeine Information zur indischen Sprachenlandschaft und Sprachgeschichte, eine Einführung in das Devanagari-Alphabet, einen ausführlichen Grammatikteil und zum Abschluss einen Beispielvers zur Illustration des Gehörten und Gesehenen geben. Und natürlich werden wir auch erfahren, welche Lehnwörter aus dem Sanskrit wir in der deutschen Sprache verwenden.



Mittwoch, 13. Mai 2026, 19 Uhr

Vier Wege zur Erkenntnis

Referent: Prof. Dr. Klaus Jork

Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3, Vortragssaal

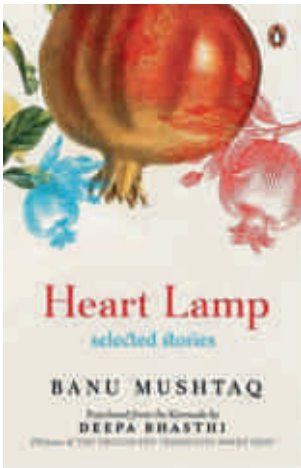
Für Menschen, die nach innerer Orientierung suchen, verweist der Kashmirische Shivaismus auf vier unterschiedliche Arten von Methoden, um sich diesem Ziel zu nähern. Um sich für einen Weg zu entscheiden, ist die Erkenntnis bedeutsam, wo man selbst gegenwärtig steht. Selbsterkenntnis und Einsicht sind Voraussetzungen, um den eigenen Zustand wahrzunehmen. Können uns die einzelnen Methoden dabei hilfreich sein?

Mittwoch, 20. Mai 2026, 19 Uhr

Heart Lamp: Erzählungen von Banu Mushtaq - südindische Autorin und Booker Prize-Gewinnerin

Referent: Heinrich Rübeling

Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3, Vortragssaal



Banu Mushtaq schrieb zwischen 1990 und 2023 insgesamt rund 50 Kurzgeschichten, aus denen später die Sammlung Heart Lamp entstand. Heart Lamp erzählt vom Alltag muslimischer Frauen in Südindien. Die Erzählungen sind humorvoll, bieten aber gleichzeitig einen guten Einblick in das gesellschaftliche Leben voller sozialer Spannungen, patriarchaler Strukturen und religiöser Unterdrückung. Erzählt wird von Mädchen, Frauen, Großmüttern, lebhaften Kindern und hilflosen Ehemännern. Banu Mushtaq widerspricht der Stereotypisierung muslimischer Frauen als passive Opfer. Sie zeigt vielmehr die alltäglichen Widerstände und Überlebensstrategien.

Sonntag, 31. Mai 2026, 19 Uhr

Tanzdrama "Vegavati"

Dr. Aneesh Raghavan & Ensemble

SAALBAU Titus Forum im Nordwestforum, Walter-Möller-Platz 2, 60439 Frankfurt am Main



Das Tanzdrama „Vegavati“ bringt eine alte Sanskrit-Tempellegende auf die Bühne: Die Göttin Saraswati stürzt darin als reißender Fluss auf die Stadt Kanchipuram zu und wird durch Gott Vishnu gebändigt. Die von Dr. Aneesh Raghavan konzipierte, komponierte und choreografierte Aufführung entführt das Publikum in ein mythisches Spiel um Zerstörung, Rettung und göttliche Macht. Die mehr als 20 Tänzerinnen und Tänzer des Ensembles sind in diversen traditionellen indischen Tanzstilen ausgebildet. Das Tanzdrama illustriert viele Erzählungen, Überlieferungen, Ereignisse und Persönlichkeiten der umfangreichen indischen Mythologie. Es sind zum Teil sehr abstrakte Illustrationen, die in bewunderswerter Weise die ästhetische Bandbreite und ausdrucksstarke Kunstform des indischen klassischen Tanzes verdeutlichen.



Die Uraufführung des Tanzdramas fand 2025 während der 28. South Asian Studies Conference in Europe (ECSAS) an der Universität Heidelberg statt.

Dr. Aneesh Raghavan ist seit über 20 Jahren ein hervorragender Odissi-Tänzer. Als Absolvent des Sri Aurobindo International Center of Education schloss er dank seiner mehrsprachigen Ausbildung seinen Master in Sanskrit mit Auszeichnung an der Pondicherry University ab. Aneesh, Goldmedaillengewinner im Fach Sanskrit, promovierte an der Pondicherry University und arbeitet derzeit als Postdoktorand im Projekt „Hinduistische Tempellegenden in Südindien“ an der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Er ist Mitglied des Verwaltungsrats der renommierten Kalakshetra Foundation in Chennai.

Eintritt 18 €, ermäßigt 15 €

Die Veranstaltung ist in Kooperation mit dem Bharat Verein e.V. (Frankfurt am Main).



Mittwoch, 10. Juni 2026, 18 Uhr

Mitgliederversammlung und Diskussion zum Film


Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3, Vortragssaal

18 Uhr Mitgliederversammlung der DIG

Im Anschluss:

19 Uhr Der Film Adujeevitham: The Goat Life

Der Film zeigt das Abenteuer zweier indischer Arbeitssuchender in einem arabischen Land, eine Migrationsgeschichte vieler Millionen Menschen vom indischen Subkontinent. Najeeb und Hakim treffen am Flughafen einer arabischen Stadt ein, ohne ihren Arbeitgeber zu kennen und ohne Arabisch- oder Englischkenntnisse. Sie werden von einem einheimischen Mann angesprochen, von dem sie annehmen, er sei ihr neuer Chef. Nach einer langen Reise werden sie getrennt. Najeeb muss fortan in einer abgelegenen Wüstengegend Ziegen hüten.



Sie finden die vielfältigen Aktivitäten der Deutsch-Indischen Gesellschaft Darmstadt-Frankfurt interessant und möchten gerne bei uns Mitglied werden? Sie haben Ideen, wie unser Programm verbessert werden kann und möchten ggf. sogar gerne aktiv an der Programmgestaltung mitwirken? Bitte sprechen Sie uns bei einer unserer Veranstaltungen an oder schreiben uns eine kurze E-Mail an dig-darmstadt@t-online.de.

Mitgliedsbeiträge (jährlich) / Membership Fees (annual):

Schüler, Studenten / Pupils, Students: 16 €

Einzelpersonen / Individuals: 32 €

Paare, Familien / Couples, Families: 48 €

Firmen, Gesellschaften / Companies: Societies (minimum) 255 €

Die Mitgliedschaft berechtigt zu vergünstigtem Eintritt bei entsprechenden Veranstaltungen der Deutsch-Indischen Gesellschaft Darmstadt-Frankfurt.

Informationen dazu auf unserer Webseite:

https://www.dig-darmstadt.de/?page_id=79.



Donnerstag, 25. Juni 2026, 19 Uhr

„Wiedergeburt“ – was versteht man im Buddhismus darunter?

Referent: Prof. Dr. Klaus Jork

Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3, Vortragssaal

Das christlich apostolische Glaubensbekenntnis beinhaltet den Glauben an die „Auferstehung der Toten“. Buddhisten hingegen glauben nicht daran, ebenso wie Buddha die Vorstellung einer Seele als „Irrlehre“ abgelehnt haben soll. Stattdessen gibt es die Lehre vom Nicht-Selbst, von der Buddha-Natur und den Stadien grob- und feinstofflicher Auflösung. Können uns diese Betrachtungen hilfreich sein für eine Sichtweise, die uns entspricht?



Auf der Hardt 80
64291 Darmstadt
im SGA - Arheilgen

06151 665960

shalimar-darmstadt.de

SHALIMAR
Indien - Curry House

Öffnungszeiten

Montag	Ruhetag
Dienstag bis Donnerstag	11 - 14 Uhr & 17 - 22 Uhr
Freitag	11 - 14 Uhr & 17 - 23 Uhr
Samstag	12 - 23 Uhr
Sonntag und Feiertag	12 - 22 Uhr
Mittagstisch (Dienstag bis Freitag): 12.00 - 14.00 Uhr	



Das Programm Herbst/Winter
2026/2027 erscheint im
August 2026.